

GESCHENKWERKE AUS GEBIETEN

JOHN HENRY KARDINAL NEWMAN GESAMMELTE WERKE

Z

Herausgegeben von P. DANIEL FEULING O.S.B.,
P. ERICH PRZYWARA S.J., Professor PAUL SIMON

ERSTER BAND: BRIEFE UND TAGEBÜCHER BIS ZUM ÜBERTRITT ZUR KIRCHE 1801-1846

Mit Einleitungen von Francis Bacchus und Henry Tristram. Übertragen von Dr. Edith Stein
Herausgegeben von P. Erich Przywara S.J. 8°. 459 Seiten. Gebunden Mk. 13.—

ZWEITER BAND: BETRACHTUNGEN UND GEBETE

Ins Deutsche übertragen von Maria Knöpffer. Gebunden Mk. 8.—
Beide Bände sind mit erlesenem Geschmack ausgestattet.

Die schon vor Jahren im Theatiner-Verlag begonnene Verdeutschung der gesammelten Werke Newmans in einer anerkannt sorgfältig gearbeiteten und sprachschönen Ausgabe erfährt durch das Erscheinen des ersten Bandes die langerwartete Fortsetzung. Da dieser Band in anderen Newman-Ausgaben bisher nicht erschienen ist, erstreckt sich die Absatzmöglichkeit über den Kreis der Bezieher unserer Ausgabe hinaus auf alle Newman-Freunde. „Briefe und Tagebücher“ geben Aufschluß über die Seele des großen Konvertitenkardinals, in den „Betrachtungen und Gebeten“ finden die so oft über „ihre“ Gebetbücher klagenden Akademiker und manche über Predigtliteratur enttäuschte Seelsorger etwas „Neues“, unbeschreiblich Feines und Tiefes.

BRIEFE UND SCHRIFTEN DES HL. ALOYSIUS GONZAGA

nach der italienischen Ausgabe von P. ENRICO ROSA S.J.
übertragen und bearbeitet von JOSEPH LEUFKENS

8°. 253 Seiten. In Leinen Mk. 6.80

Die Ausgabe enthält eine Reihe bisher unbekannt gebliebener Manuskripte des Heiligen. Die Schriften sind für den deutschen Leserkreis etwas ganz Neues. Neben einer Fülle kulturhistorischer Noten bringen diese „Dokumente der Liebe eines heiligen Sohnes zu einer begnadeten und heroischen Mutter“ neues wichtiges Material zu einem wahren lebendigen Bild des gefeierten Jugendpatrons.

DIE HEILIGE THERESE VOM KINDE JESU

von CAËTAN BERNOVILLE

Aus dem Französischen übertragen von Max Lorenz
8°. 10 $\frac{1}{4}$ Bogen. In Leinen etwa Mk. 6.50

Andere Autoren erörtern die Lehre der hl. Therese, wieder andere schreiben kritische Biographien, unser Autor, den es mit sonderbarer Gewalt zum Schreiben gedrängt hat, will sagen, was die hl. Therese für ihn ganz persönlich gewesen ist. So gibt er mehr ein Seelengemälde denn eine Biographie von der, die von ihm verstanden und geliebt wird als einer der leuchtendsten Sterne und das Heil des XX. Jahrhunderts.



DIE NEUEN BÜCHER

DES VERLAGS JOSEF KÖSEL &
FRIEDRICH PUSTET MÜNCHEN

